

# Raubüberfälle auf Juweliergeschäfte

## Allgemeiner Verhaltenshinweis

Es sollten, wenn möglich, mehrere Mitarbeiter im Verkaufsraum anwesend sein.

## Verhaltenstipps bei bewaffnetem Raubüberfall

- Bleiben Sie ruhig – handeln Sie nicht unüberlegt.
- Widersetzen Sie sich nicht, Gegenwehr kann den Täter provozieren, versuchen Sie nicht, ihn zu entwaffnen.
- Prägen Sie sich Besonderheiten der Täter ein, z. B. geschätzte Größe, geschätztes Alter, Haare, Sprache etc.
- Merken Sie sich die Fluchtrichtung und ggf. das Fluchtmittel.
- Machen Sie sich Notizen.
- Lösen Sie, wenn möglich, stillen Alarm aus.
- Verständigen Sie nach dem Überfall sofort die **Polizei: Notruf 110**.

## Sicherung des Verkaufsraums

- Installieren Sie eine hochwertige, digitale Videoaufzeichnung mit entsprechenden Kameras, insbesondere eine **gegenlichtfähige** Kamera, die auf die Eingangstür gerichtet ist.
- Installieren Sie Überfallmelder an geeigneten Stellen (stiller, kein akustischer Alarm)
- In allen Vitrinen sollen Sicherheitsschlösser eingebaut sein.
- Eingangstür auch tagsüber verschließen, so dass Kunden klingeln müssen.
- Bei hochwertigem Warenangebot ist eine Sicherheitsschleuse im Eingangsbereich vorzusehen (alternativ Sicherheitsdienst an der Eingangstür einsetzen).

**Für eine kostenlose und umfassende Beratung hierzu steht Ihnen die Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle der Polizei Köln jederzeit zur Verfügung:**

Polizeipräsidium Köln  
Walter-Pauli-Ring 2-6  
51103 Köln  
Tel.: 0221-229-8008  
E-Mail: KK61.koeln@polizei.nrw.de

